

## „Internationale Strahlkraft“

Graduiertenschule eröffnet

Von Sigrid Schuer

**BREMEN** „Demokratische Elitenbildung gelingt dann, wenn die soziale Basis so breit wie möglich gehalten wird. Es darf auch nicht um ein enges Fachverständnis gehen, sondern vielmehr um Verständigungsfähigkeit im Sinne einer Offenheit für andere Perspektiven und Kulturen“ – Worte von Gesine Schwan anlässlich der feierlichen Eröffnung der Bremen International Graduate School of Social Sciences (BIGSSS) gestern in der Oberen Rathaushalle.

In ihrem Festvortrag „Eliten und Demokratie“ lobte die Bundespräsidenten-Kandidatin und frühere Rektorin der Europa-Universität Viadrina die BIGSSS für ihre „breite Ausbildung und Internationalität“. Mit Stipendien und einem besonderen Betreuungskonzept über Disziplinargrenzen hinweg werde den Doktorandinnen und Doktoranden ermöglicht, über den eigenen Tellerrand hinweg zu blicken. Die BIGSSS ist ein von der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder mit 5,6 Millionen Euro gefördertes, gemeinsames Projekt der Universität Bremen und der Jacobs University Bremen.

Die englischsprachige Graduiertenausbildung umfasst die Kerndisziplinen Politikwissenschaften, Soziologie und Psychologie, kombiniert mit einem Methodenschwerpunkt in der empirischen Sozialforschung. Einbezogen werden auch benachbarte Fachbereiche wie Recht und Ökonomie. Seit September haben bereits 22 Studierende aus elf



Versammelt zur feierlichen Eröffnungszeremonie für die Graduiertenschule: Joachim Treusch, Steffen Mau, Gesine Schwan, Wilfried Müller und Heiner Heseler (von links) (sis)

FOTO: FRANK-THOMAS KOCH

Nationen ihr Graduiertenstudium aufgenommen.

Während Staatsrat Heiner Heseler vor allem den für den Strukturwandel in Bremen wichtigen Transfer zwischen Wissenschaft

und Wirtschaft hervorhob, mahnte Gesine Schwan, die Freiheit der Wissenschaft nicht völlig dem Primat der Ökonomisierung zu unterstellen. Vor den 250 Gästen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik unterstrich

der Dekan der BIGSSS, Steffen Mau, zusammen mit Wilfried Müller, Rektor der Uni Bremen und Joachim Treusch, Präsident der Jacobs University, die internationale Strahlkraft der BIGSSS.